

Konzept:

Wer sich auf die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer einlässt, begibt sich in einen Bereich, der in unserer Gesellschaft mit einem Tabu belegt ist. Dessen Echo hört er auch in sich selbst. Er kann aber auch Erfahrungen machen, die seinen Horizont erweitern und sein Leben bereichern.

Wer sich dann auf den Weg macht, ehrenamtlich in der Hospizbewegung mitzuarbeiten und Sterbende und ihre Angehörigen zu begleiten, stellt fest, dass es bei dieser Arbeit mit gutem Willen allein nicht getan ist. Daher bieten wir einen Vorbereitungskurs an.

Ziele eines solchen Kurses für ehrenamtliche Hospizarbeit sind:

- die Hospizidee und ihre verschiedenen Verwirklichungen kennen lernen
- sich über die eigene Motivation für sein Engagement klar werden
- sich mit kritischen Lebensereignissen, wie Abschied, Krankheit und Tod auf seinem eigenen Lebensweg auseinandersetzen
- eigene Fähigkeiten entdecken, anerkennen und weiterentwickeln
- in der Begegnung eigene und fremde Grenzen wahrnehmen und respektieren
- Grundwissen im medizinischen, psychologischen und rechtlichen Bereich erwerben
- die Fähigkeit erwerben gute und hilfreiche Gespräche zu führen

Diesen Zielen entsprechen folgende

Kursinhalte:

- Die Hospizidee und ihre Verwirklichung
- Die anderen Teilnehmer kennen lernen und die eigene Motivation klären
- Das Ehrenamt, seine Chancen, Gefahren und Konfliktfelder
- Grundbedürfnisse und Grundrechte Sterbender
- Nähe und Distanz in der Begleitung
- Krankheitsverläufe bei Tumorerkrankungen
- Wahrheit am Krankenbett
- Möglichkeiten und Grenzen der Palliativversorgung
- Übungen zur Gesprächsführung
- Sterbehilfe und Sterbebegleitung
- Trauer und Trauerbegleitung
- Umgang mit „verwirrten“ Patienten
- Rechtliche Fragen in der Begleitung
- Glaube und Spiritualität in der Begleitung

Zusätzlich zu diesem theoretischen Teil erfolgen zwei ergänzende Hospitationen. Diese dienen in einem respektvollen Miteinander der Sammlung von Erfahrungen im Umgang mit kranken Menschen und ihren Angehörigen in ihrer häuslichen Umgebung. Die Hospitationszeit schließt mit einer gemeinsamen Reflexionseinheit ab.

Termine:

Die Termine unserer Vorbereitungskurse liegen meist am Mittwochabend. Gewöhnlich treffen wir uns darüber hinaus an zwei Samstagen ganztägig und zwei gemeinsamen Wochenenden.

Der Kurs findet zumeist in den Räumen der Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V. statt. Einzelheiten über den nächsten Kurs können Sie telefonisch, aus der Presse oder über unsere Homepage erfahren.

Kosten:

Für den Kurs inklusive Unterkunft und Verpflegung entstehen für Teilnehmer keine Kosten.

Unsere Erwartungen:

- eine mindestens einjährige ehrenamtliche Mitarbeit nach Beendigung des Kurses
- eine regelmäßige Teilnahme am Kurs
- die Bereitschaft zur Teamarbeit
- die Bereitschaft zur Selbstreflexion

Teilnahmebescheinigung:

Im Anschluss an den Vorbereitungskurs erhalten die Teilnehmer bei regelmäßiger Teilnahme und einjähriger ehrenamtlicher Mitarbeit eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnahme am Kurs heißt aber nicht zwangsläufig, dass eine Übernahme in die ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt. Mit den Teilnehmern wird ein Abschlussgespräch geführt und entschieden, ob und in welchem Bereich der Teilnehmer tätig werden kann.

Veranstalter:

Hospizbewegung Duisburg Hamborn e.V.
An der Abtei 1
47166 Duisburg
Tel: 0203-556074
Fax: 0203-5520205
Mail: info@hospizbewegung-hamborn.de
Online: www.hospizbewegung-hamborn.de

Ansprechpartnerin:

Andrea Braun-Falco
Geschäftsführerin

**Vorbereitungskurs
für hospizliche
Begleitung**



Hospizbewegung Duisburg-Hamborn e.V.
An der Abtei 1, 47166 Duisburg (Hamborn)
Telefon: 0203-556074
Fax: 0203-5520205
Internet: www.hospizbewegung-hamborn.de
e-Mail: info@hospizbewegung-hamborn.de

Bankverbindung:
Sparkasse Duisburg
IBAN DE 95 350500000207004300
BIC DUISDE33XXX

für
Personen,
die ehrenamtlich
in der Hospizbewegung
mitarbeiten wollen